

Hofheim, 27. September 2022

Sport, Ausbildung, kulturelles Leben

Fünf Personen aus dem Main-Taunus-Kreis mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet

Vier Bürger und eine Bürgerin aus dem Main-Taunus-Kreis sind mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, erhielten sie die Auszeichnung für ihr viele Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement in der Vereins- und Verbandsarbeit im Gastgewerbe, dem Sport, der Kultur und dem Kleingartenbau. Im Landratsamt überreichte Cyriax den Ehrenbrief an Wolfgang Bender (Kelkheim), Martin Grasser (Hattersheim), Ludwig Plättner (Schwalbach), Dr. Michael Reiter (Eppstein) und Ute Vogel (Flörsheim).

Der frühere Vorsitzende des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) Main-Taunus, Wolfgang Bender, erhält die Auszeichnung für sein ehrenamtliches Engagement im Kreis- und im Landesverband. Neben der Vorstandsarbeit seit den 1990-er Jahren gehört er auch seit fast 25 Jahren zum Köche-Prüfer-Team bei den Dehoga Hessen-Jugendmeisterschaften. „Die Gastronomie gehört zu unserer lokalen Kultur“, fasst Cyriax zusammen. „Wettbewerb und eine hochwertige Ausbildung tragen dazu bei, dass ihre Qualität auch in Zukunft gesichert ist“. Darum habe sich Bender verdient gemacht.

Martin Grasser, stellvertretender Vorsitzender der Sportgemeinschaft DJK Hattersheim, gehört dem Verein seit 1968 an und hat sich auch als Abteilungs-, Jugend- und Übungsleiter engagiert. Unter anderem hat er seit 2009 die Fußballjugend komplett neu aufgebaut. Sein ehrenamtliches Engagement zeige, dass „ständige Erneuerung und Weiterentwicklung zum Vereinsleben dazu gehört“, so der Landrat.

Ludwig Plättner wohnt in Schwalbach, ist aber seit den 1970-er Jahren in verschiedensten Funktionen beim Kleingärtnerverein Niddatal aktiv, zudem beim Landesverband der Kleingärtner. Außerdem ist er ehrenamtlicher Prüfer für Industrie- sowie für Sport- und Fitnesskaufleute bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt. Plättners Beispiel zeigt nach Cyriax' Angaben, „wie ehrenamtliches Engagement quer durch die Region wirkt und die Region über Kreisgrenzen hinweg verbindet“. Kleingärten gehörten zur „lokalen Kultur der Region“.

Dr. Michael Reiter aus Eppstein wird für sein Engagement im Judo-Club Hofheim und beim Bund Deutscher Sportschützen ausgezeichnet. In Hofheim war er rund ein Vierteljahrhundert lang Trainer und Co-Trainer, beim Landesverband der Sportschützen war er Landessportleiter Kurzwaffe und ist heute Vizepräsident. Er habe sich durch zahlreiche Aufbauleistungen „um seinen Sport und um die Sportschützen in Hessen verdient gemacht“, erläutert Cyriax. Als Beispiel nennt er sein Engagement für Kurzwaffen bei Wettbewerben, aber auch die Förderung der Schützinnen seines Vereins, die zu den besten in Land und Bund zählten.

Ute Vogel ist seit Jahrzehnten im Gesangverein Sängerbund Flörsheim aktiv, seit fast zehn Jahren als Erste Vorsitzende. Der Verein bestreitet unter anderem das traditionelle Vermächtniskonzert am Vorabend des Verlobten Tages in Flörsheim. „Gesangvereine gehören zum lokalen Kulturleben,

Singen bringt Menschen zusammen“, so der Landrat. In diesem Sinne leisteten engagierte Sängerinnen und Sänger wie Vogel einen wichtigen Beitrag für das gesellige und kulturelle Leben in den Kommunen.